Albert Londres

Der Weg nach Buenos Aires

1.-10.Tausend

Der Mädchenhandel seine Nugnießer und seine Opfer

Die Geheimnisse des Mäcchenhandels

enthüllt von Frankreichs berühmtestem und ge rchtetstem Reporter

Des Erscheinen der Originalausgabe in französischer und englischer Sprache erregte ungeheures Autsehen. Diese Anklagen gegen die Bestie Mensch werden die Oeister aufrütteln und die ganze Welt zwingen, zu den furchtbaren Talsachen Stellung zu nehmen. Das Buch schildert die Wirklichkeit wie sie ist; es ist kein Phantasieprodukt, aber fesselnd wie ein ungewöhnlicher, gelebler Roman. - Zum ersten Male ist es gelungen, den Weg der Frau als "Ware" aufzuspüren. Schreckliche Bilder menschlichen Elends und Leichtsinns auf der einen Seite, raffinierten brutalen

Ausbeuterlums auf an das Gewissen und liefern das bei Der Autor hat sich füllen! - Dieses Z in alle Hände komi in der Umgebung das nebenstehende

Wir bitten, das Buch in Massen zu beziehen und auszule n. Es wird sich lohnen. Glänzende Bezugsbedingungen (siehe Be-

Otto Uhlmann Verlag / Berlin SW 61, Ditschiner Straße 13

Allein-Auslieferung für Osterreich: Hans Fischer & Bruder, Wien

Ein Buch, von dem die ginze Welt sprechen wird!

Demnächst erscheint die mit Spanning erwartete deutsche Ausgabe von

Kart. mit effektvollem Umschlag

RM. 2.80

anderen, formen sich zu einem wuchtigen Appell r Menschheil, zu einer eindringlichen Warnung, Hilfsmittel, die lugend vor Gefahren zu schüken. s hohe Ziel gesteckt, eine soziale Mission zu erwird um so eher erreicht, je schneller sein Buch venn jeder Mann und jede Frau es liest und jeden inlaßt, es zu lesen. Das Buch verdient est (Siehe il von Theodore Dreiser, Amerikas großem Dichter.)

llzeffel)!

Theodore Dreiser

Amerikas großer Dichter sagt über das Werk:

Es ist eine maßvolle, vernünftige, ehrliche und aufschlußreiche Erörferung eines der bisher beunruhigendsten Schandflecken in unserm modernen Wirtschafts- und sozialen Leben - der Prostitution, oder noch genauer gesagt, der Weißen Sklaverei - der Verführung und des Verkaufs und nafürlich auch des Kaufes von Frauen zu unsittlichem Zwecke. Existiert so etwas? Ja, selbstverständlich gibt es das. Und hier ist der erforderliche Beweis.

Was für ein beachtenswertes Buch ist es doch! Diese Annut, dieser Witz, diese Farbe, die der Meister des Stils hier dazwischen webt! Nehmt eines der Bücher über Wirtschaft und soziale Hebung, die den gleichen sehr schwierigen Stoff behandeln, - wo werden Sie ein Buch finden wie dieses? Nirgends. Wie (Voltaires) "Candide", (Molière's) "Tartuffe" (Melville's) "Taipi", (Swifts) "The Tale of a Tub" ist dieses Buch eine Klasse für sich! ...

Was noch interessanter ist: nirgends werden Sie die geringste Entgleisung ins Schlüpfrige finden. Hier sicherlich (wenn man die allgemeine moralische oder puritanische Einstellung bedenkt) hat man es mit vielleicht dem schwierigsten aller sozialen Punkte zu hin - aber Sie werden es beim Lesen nicht empfinden. Vielmehr habe ich das Gelühl, daß Londres, indem er uns eine offene, durchgeistigte und wirklich umfassende Abhandlung über die Weifie Sklaverei, ihre Gründe und ihre Folgen gibt, uns Literatur vorsetzt - und zwar eine Literatur, die man zu der besten stellen kann, die es um uns herum gibt,

